

# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1859

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **138 (1859)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-373012>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1859.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5808
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4151
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2610
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1789
Nach Entdeckung Amerika's . . .	367
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Konstantinus Magnus	1535
Nach der Reformation . . .	342
Nach Erfindung des Papiers . . .	616
=     =     der Buchdruckerkunst	419
=     =     des Schießpulvers	
und des Geschüzes in Europa . . .	547
Nach dem ersten Schweizerbund . . .	551
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone . . .	44
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums . . .	54
Von Anfang der russischen Regierung	138
=     =     türkischen     =	559
Von Einführung des jul. Kalenders	1904
=     =     gregorianischen	276
=     =     regensburgischen	159

### Von den Finsternissen.

Es werden in diesem Jahre 4 Sonnen- und 2 Mondsfinsternisse sich ereignen, von denen aber keine in unserer Gegend wird gesehen werden können.

### Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters geschieht den 22. Christmonat 1858 um 2 Uhr 40 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 21. März um 3 Uhr 21 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 22. Brachmonat um 0 Uhr 26 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat um 2 Uhr 38 Minuten Abends.

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

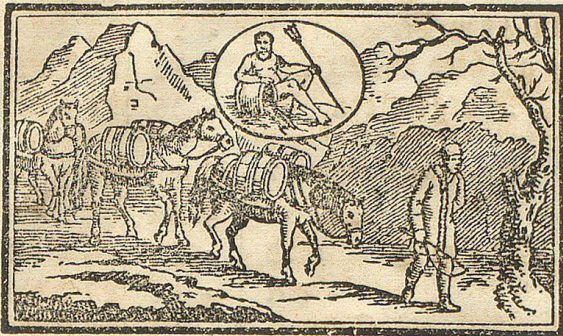
<p><b>Die 12 himmlischen Zeichen.</b></p> <p>Widder  V</p> <p>Stier  ♉</p> <p>Zwilling  II</p> <p>Krebs  ♋</p> <p>Löwe  ♌</p> <p>Jungfrau  ♍</p> <p>Baage  ♎</p> <p>Scorpion  m</p> <p>Schüz  ♐</p> <p>Steinbock  ♑</p> <p>Wassermann  ♒</p> <p>Fisch  X</p>	<p><b>Die Sonne und die Planeten.</b></p> <p>Sonne  ☉</p> <p>Merkur  ☿</p> <p>Venus  ♀</p> <p>Erde  ♁</p> <p>Mond  ☾</p> <p>Mars  ♂</p> <p>Ceres  ♁</p> <p>Pallas  ♁</p> <p>Juno  ♁</p> <p>Vesta  ♁</p> <p>Jupiter  ♃</p> <p>Saturn  ♄</p> <p>Uranus  ♅</p>	<p><b>Die Aspekten.</b></p> <p>Zusammenkunft  ☿</p> <p>Sechsterschein  *</p> <p>Vierterschein  □</p> <p>Dritterschein  △</p> <p>Gegenschein  ♁</p> <p style="text-align: center;"><b>Mondszeichen.</b></p> <p>Neumond  ●</p> <p>Erste Viertel  ☾</p>	<p><b>Vollmond</b>  ●</p> <p>Letzte Viertel  ☾</p> <p>übersichgehend  ☾</p> <p>untersichgehend  ☾</p> <p style="text-align: center;"><b>Bedeutung der Buchstaben.</b></p> <p>Morgen M.</p> <p>Abend A.</p> <p>Minuten m.</p>
--	---	--	--

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
<b>Samst</b>	<b>1 Neujahr</b>		♀ beim ☾ Kälte,	8 19	20 Achilles
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 21 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>2 B Abel</b>		dunkle	8 20	21 Thomas
<b>Mont</b>	<b>3 Isaaß</b>		Nebel=	= 21	22 Florin
<b>Dienst</b>	<b>4 Titus</b>		Unterg. ☾ 6, 3 m. M. tage,	= 22	23 Dagobert
<b>Mittw</b>	<b>5 Simeon</b>		☾ Erdferne wor=	= 24	24 Adam Eva
<b>Donst</b>	<b>6 H. 3 König</b>		auf	= 26	25 <b>Christtag</b>
<b>Freit</b>	<b>7 Isidor</b>		☉	= 27	26 <b>Stephan</b>
<b>Samst</b>	<b>8 Erhard</b>		schein,	= 28	27 Joh. Ev.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 29 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>9 I Julian</b>		♂ beim ☾ anbei	8 30	28 Kindlmt.
<b>Mont</b>	<b>10 Samson</b>		aber	= 31	29 Jonathan
<b>Dienst</b>	<b>11 Diethelm</b>		u. M. doch	= 33	30 David
<b>Mittw</b>	<b>12 Meinrad</b>		☾ 8, 0 m. M. kalt	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. <b>Jänner 1859.</b>					
<b>Donst</b>	<b>13 Hilari</b>		mit	= 35	<b>1 Neujahr</b>
<b>Freit</b>	<b>14 Israel</b>		♂ beim ☾ öfien	= 37	2 Abel
<b>Samst</b>	<b>15 Maurus</b>		Nebel,	= 39	3 Isaaß
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 36 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>16 2 Marzell</b>		nicht	8 41	4 Titus
<b>Mont</b>	<b>17 Anton</b>		☾ selten	= 43	5 Simeon
<b>Dienst</b>	<b>18 Priska</b>		☾ Erdnähe ten	= 46	6 <b>H. 3 König</b>
<b>Mittw</b>	<b>19 Martha</b>		Aufg. ☉ 0, 25 m. M.	= 49	7 Isidor
<b>Donst</b>	<b>20 Sebastian</b>		☉ in ☾ auch	= 51	8 Erhard
<b>Freit</b>	<b>21 Agnes</b>		Sch: ee.	= 54	9 Julian
<b>Samst</b>	<b>22 Vinzenz</b>		Später	= 57	10 Samson
4. Vom Ausfütgen, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 47 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>23 3 Emerentia</b>		mehr	9 —	11 Gerson
<b>Mont</b>	<b>24 Timothe</b>		☉	= 3	12 Meinrad
<b>Dienst</b>	<b>25 Pauli Bet.</b>		☾ 9, 23 m. M. schein	= 5	13 Hilari
<b>Mittw</b>	<b>26 Polikarp</b>		und	= 7	14 Israel
<b>Donst</b>	<b>27 Chrißostom</b>		ange=	= 9	15 Maurus
<b>Freit</b>	<b>28 Karl</b>		nehme	= 11	16 Marzell
<b>Samst</b>	<b>29 Valeri</b>		☉ ☾ ☽ Witz	= 13	17 Anton
5. Vom Schiffelein Christi, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 58 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>30 4 Adalgunda</b>		ie=	9 16	18 Priska
<b>Mont</b>	<b>31 Virgil</b>		☾ ☾ Erdferne rung.	= 18	19 Martha
Neumond den 4. neblicht. Erste Viertel den 12. kalt.					
Vollmond den 19. bringt Sonnenschein. Letzte Viertel den 25. angenehme Witterung.					

# Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

## Der Wassermann.



Nimm wahr der Zeit; sie ellet sich  
Und kommt nicht wieder ewiglich.

## Am Neujahrmorgen.

Ich will kein Glück, das And're traurig macht;  
Ich mag kein Gut, das meinen Nachbar kränket;  
Doch, hast du frischen Wind mir zugebracht,  
Der meinen Nacken günstig lenket,  
Und willst du sonst noch meinem Leben  
Zu guten Früchten gute Witt'ung geben,  
So nehm' ich dankbar, wie es kommt;  
Der dich heraufgeführt  
Und Zeit und Welt regiert,  
Der weiß am besten, was mir frommt.

## Spruchwort — wahr Wort.

Alte soll man ehren,  
Junge soll man lehren,  
Weise soll man fragen,  
Narren ertragen.

Eifersucht ist eine Leidenschaft,  
Die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.

Keines Herz und froher Muth  
Steh'n zu allen Kleidern gut.

Bist du nicht hübsch, so thue hübsch.

Mancher sucht einen Pfennig und verbrennt für  
einen Groschen Licht.

Wer zwei Hasen zugleich hezt, fängt gar keinen.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Märkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten hds: lichst ersucht.

v bezeichnet, daß der betreffende Markt ein Viehmarkt sei.

## Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Appenzell, Mittw. nach H. 3 R.

Baden, letzten Dienstag.

Dießenhofen, 2. Montag.

Elgg, 3. Mittwoch.

Grünlingen, 2. Dienstag. v

Glanz, 3. Dienstag. v

Knonau, 2. Donstag.

Langenargen, 3. Montag. v

Laufenburg, 3. Freitag.

Maienfeld, 2. Dienstag. v

Pfäffikon, 3. Montag. v

Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.

Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.

Roveredo, 10. v

Samaden, 1. Freitag. v

Schaffhausen, 1. Dienstag. v

Schlers, 2. v

Stein am Rhein, letzten Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donstag. v

Uster, letzten Donstag. v

Uznach, Dienstag nach Anton.

Winterthur, Donstag vor Lichtmeß  
und 1. Donstag. v

Zofingen, 6.

Zug, letzten Dienstag.

## Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Narau, letzten Mittwoch.

Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.

Basserstorf, 2. Dienstag.

Bernegg, Fastnachtdienstag.

Bischofzell, Donstag vor Fastnacht.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Dienst	1 Brigitta	☾	☉ schein.	9 23	20 Sebastian
Mittw	2 <i>Lichtmeß</i>	☾	Unsichtb.	= 26	21 Agnes
Donst	3 Blas	☾	☉ 1,42 m. M. ☉ in st.	= 29	22 Vinzenz
Freit	4 Veronika	☾	♀ größter Glanz als	= 32	23 Emerent.
Samst	5 Agatha	☾	Morgenstern.	= 36	24 Limothe
<b>6. Samen und Unkraut, Matth. 13. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 5, 8 m.</b>					
<i>Sonn</i>	6 <sup>5</sup> Dorothea	☾	☉ Später	9 38	25 <i>D. Val.</i>
Mont	7 Richard	☾	♂ beim ☾ trüb	= 41	26 Polikarp
Dienst	8 Salomon	☾	mit	= 44	27 Christof.
Mittw	9 Apollonia	☾	☉ U. M. Schnee,	= 47	28 Karl
Donst	10 Scholastika	☾	☾ 8, 18 m. N. vor-	= 50	29 Valeri
Freit	11 Euphrosina	☾	auf	= 54	30 Adelg.
Samst	12 Susanna	☾	♀ beim ☾ noch-	= 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. <i>Hornung</i>					
<b>7. Vom Senfförnlein, Matth. 13. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 19 m.</b>					
<i>Sonn</i>	13 <sup>6</sup> Jonas	☾	☉ mals	10 —	1 Brigitta
Mont	14 Valentin	☾	☉	= 4	2 <i>Lichtmeß</i>
Dienst	15 Faustin	☾	schein.	= 8	3 Blas
Mittw	16 Juliana	☾	☾ Erdnähe Unsichtb.	= 11	4 Veronika
Donst	17 Donat	☾	☉ 11, 19 m. M. ☉ in st.	= 14	5 Agatha
Freit	18 Kaspar	☾	☉ ☉ ☉ Kuhl	= 17	6 Dorothea
Samst	19 Marian	☾	☉ in ☉ und	= 20	7 Richard
<b>8. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 29 m.</b>					
<i>Sonn</i>	20 <i>Septuag.</i>	☾	☉ unbe-	10 23	8 Salomon
Mont	21 Eleonora	☾	ständig,	= 26	9 Apollonia
Dienst	22 Petri St.	☾	☉ U. M. doch	= 28	10 Scholast.
Mittw	23 Josua	☾	vor-	= 32	11 Euphros.
Donst	24 <i>Matthias</i>	☾	☉ 2, 59 m. N. herr-	= 36	12 Susanna
Freit	25 Viktor	☾	schend	= 40	13 Jonas
Samst	26 Nestor	☾	schein	= 46	14 Valentin
<b>9. Gleichniß vom Samen, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 40 m.</b>					
<i>Sonn</i>	27 <i>Septag.</i>	☾	☉ und	10 50	15 Faustin
Mont	28 Leander	☾	☉ Erdferne hell.	= 55	16 Juliana
Neumond den 3. bringt trübes Wetter.			Erste Viertel den 10. schön.		
Vollmond den 17. unbeständig.			Letzte Viertel den 24. hell.		

# Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

## Die Fische.


































Selbst die unschuldigsten Freuden der Sinne gleichen den Blumen; sie sterben, sobald sie gebrochen sind.

## Ueber den Mangel an Sparsamkeit und Ordnung.

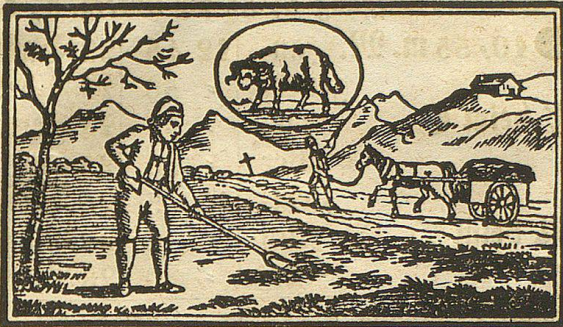
Viele verwechseln Sparsamkeit mit Geiz oder Neid. Der Neidige gönnt Andern, der Geizige sich und Andern nichts. Die vernünftige Sparsamkeit dagegen besteht darin, daß man 1) nicht mehr ausgibt als einnimmt, mit andern Worten, keine Schulden macht, die man nicht sicher zu bezahlen weiß, und 2) kein Geld für Unnützes ausgibt. Den letztern Punkt fassen unzählige Menschen falsch auf; sie begreifen nicht, wie oft Jemand viel angenehmer, in größerm Wohlstande leben und dabei noch mehr Wohlthätigkeit üben kann als Andere, die ein viel größeres Einkommen haben. Ebenso und aus gleichem Grunde begreifen sie nicht, wie der berühmte und reiche Banquier Heine in Hamburg einen Kommiss wegen eines unnützer Weise verdorbenen Bogens Papier vor seinen andern Schreibern einen derben Verweis geben und im nämlichen Augenblicke 1000 Mark für einen wohlthätigen Zweck hergeben konnte. Gerade hierin liegt das Wesentliche der ganzen Frage. Nicht die Ausgabe an und für sich, sondern nur eine unnütze Ausgabe vermeidet der Sparsame. Hierin zeigt sich z. B. die geschickte Hausfrau. Sie weiß mit weniger Holz eine schnellere Hitze hervorzubringen als eine andere mit mehr Holz. Sie weiß, was unzählige Menschen nicht beachten, daß täglich nur einige Rappen unnütz ausgegeben oder verbraucht, jährlich eine schöne Anzahl

Brugg, 2. Dienstag.  
 Bülach, Dienstag nach Matthias.  
 Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)  
 Davos, 3.  
 Dießenhofen, Mont. nach Lichtm.  
 Dietikon, Fastnachtmontag.  
 Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.  
 Elgg, Mittwoch nach Aschermittw.  
 Filders, 5. Frauenfeld, Fastnachtm.  
 Gossau, Fastnachtmontag.  
 Grösch, 6. v Grünlingen, Dienst. vor Matthias und 2. Dienst. v  
 Hausen, Fastnachtdienstag.  
 Hertsau, Freitag nach Lichtmess.  
 Hundwill, Fastnachtdienstag.  
 Jlanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v  
 Kläven, Montag nach Invokavit.  
 Langenargen, 3. Montag. v  
 Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.  
 Matensfeld, 2. Dienstag. v  
 Mettmenstätten, Donst. u. Lichtm.  
 Pfäffikon, 1. Dienstag u. Lichtm.  
 Ragaz, 5.  
 Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtm.  
 Rapperswil, 1. Mittw. u. Lichtm.  
 Samaden, 1. Freitag. v  
 Sargans, letzten Dienstag.  
 Seewis, 6. v Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittw. u. 1. u. 2. Dienstag nach Fastnacht. v  
 Sidwald, Donstag nach Matthias.  
 Steckborn, Fastnachtdienstag.  
 Stein am Rhein, letzt. Mittw. v  
 Tiefenkasten, 3. Donst. v  
 Ueberlingen, Mittwoch nach Invok.  
 Unterhallau, Montag nach Lichtm.  
 Uster, letzten Donstag v  
 Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.  
 Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.  
 Wil, Dienstag nach Agatha.  
 Winterthur, 1. Donstag. v  
 Wohlen, Montag vor Fastnacht.  
 Zofingen, Fastnachtdienstag.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hornung
Dienst	1 Albin		5 30	Ab-	11 0 17 Donat
Mittw	2 Simpliz		5 52	wech-	= 3 18 Kaspar
Donst	3 Kunigunda		6 12	☐ ☉ 4 Unsichtb.	= 6 19 Marian
Freit	4 Adrian		Untrg.	☉ 7,48m. A. ☉ Finst.	= 9 20 Euchar
Samst	5 Euseb		6 49	seind	= 12 21 Eleonora
10. Blinder am Wege, Luk. 18. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 30.					
Sonnt	6 Fastn. Frid.		8 0	Schnee	11 15 22 Fastnacht
Mont	7 Perpetua		9 12	und	= 18 23 Josua
Dienst	8 Fastnachtsd. st.		10 28	♂ ☉ ♀ ☉ schein,	= 21 24 Matthias
Mittw	9 Aschermittw.		11 46	und	= 24 25 Viktor
Donst	10 Alexander		U. M.	so	= 28 26 Nestor
Freit	11 Rüngold		1 3	fort-	= 31 27 Sara
Samst	12 Gregor		2 15	☾ 5,16 m. M. an	= 33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
11. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 6, 1.					
Sonnt	13 Invokavit		3 15	☾ verän-	11 36 1 Invokavit
Mont	14 Zacharias		4 0	derlich,	= 40 2 Simpliz
Dienst	15 Melchior		4 33	h beim ☾ bald	= 44 3 Kunig.
Mittw	16 Fronfasten		5 5	☾ Erdnähe hell,	= 47 4 Adrian
Donst	17 Gertrud		5 26	bald	= 50 5 Euseb
Freit	18 Gabriel		Aufg.	☉ 10,23 m. A. trüb	= 53 6 Fridoln
Samst	19 Joseph		7 21	und Schnee.	= 56 7 Perpetua
12. Kanaisches Wetzlein, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 6, 11 m.					
Sonnt	20 Reminisc.		8 40	☾ Tag u. Nacht gleich.	12 0 8 Philemon
Mont	21 Benedikt		9 57	☉ in V 3. 21 m. A.	= 4 9 Franziska
Dienst	22 Basil		11 13	Frühlingsanfang.	= 7 10 Alexander
Mittw	23 Fidel		U. M.	Fort-	= 10 11 Rüngold
Donst	24 Hermo		0 24	an	= 13 12 Gregor
Freit	25 Mar. Verk.		1 28	vor-	= 16 13 Mazedon
Samst	26 Desideri		2 17	☾ 10,5 m. M. herr-	= 20 14 Zacharias
13. Der Stumme redet, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 5, 51. Unterg. 6, 20.					
Sonnt	27 Oskali		2 58	☾ schend	12 24 15 Melchior
Mont	28 Priskus		3 30	☾ Erdferne ab-	= 28 16 Heribert
Dienst	29 Eustach		3 54	wechselndes	= 31 17 Gertrud
Mittw	30 Mitfasten		4 17	Wet-	= 34 18 Gabriel
Donst	31 Balbina		4 34	♀ beim ☾ ter.	= 37 19 Joseph
Neumond den 4. bringt Schnee. Erste Viertel den 12. veränderlich. Vollmond den 18. trüb. Letzte Viertel den 26. unbeständig.					

# Martius, März, hat 31 Tage.

## Der Widder.



Wer Hülf' empfangen hat und dankbar sich erweist,  
Der reizt des Gebers Hand, daß sie sich nicht verschleußt.

Franken ausmacht. Wie viele Menschen jammern, daß sie bei all ihrer Eingezogenheit kaum auskommen, während Andere bei gleichem Einkommen besser leben und noch etwas erübrigen. Jene sehen eben nicht ein, daß es bei den vielen Dingen, deren das Jahr hindurch auch die kleinste Haushaltung bedarf, viel darauf ankommt, wie man täglich damit umgeht. Einen ganzen oder halben Bogen Papier verbrauchen, wo die Hälfte desselben hingereicht hätte, ist für ein mal allerdings eine sehr geringe Verschwendung. Wer dies aber in dem einen Fall nicht beachtet, der wird es in tausend andern Fällen wieder nicht beachten. Auf diese Weise wird namentlich durch die einen Frauen viel vergeudet, während von andern, den häuslicheren, hinwieder viel erspart. Werden z. B. bei jedem Kochen für Holz und für jedes Essen durch die Art und Weise der Zubereitung nur einige Kap-
































### Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont.  
vor Palmsonntag.  
Alberschwendi, 1. Mont.  
Altstätten, Donstag und  
Freitag nach Mitfasten.  
Amriswil, Mittwoch vor  
Lätare. v  
Appenzell, Mittw. v Mitf.  
Arbon, Freit. nach Mitfast.

Azmoos, 1. Dienstag.  
Bärentschwell, lezt. Freit.  
Chur, 5. und 31. v  
Davos, 1. und 29. v  
Diesenhofen, 2. Montag.  
Dietikon, Mont. vor Jos.  
Embrach, Dienst. n. Jos.  
Elgg, Mittw. nach Georg.  
Feuerthalen, lezten Dienst.

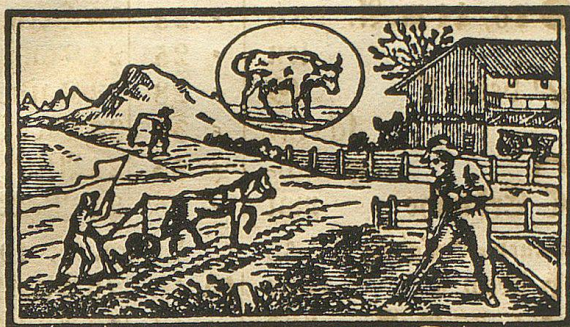
Flawil, 2. Montag. Gais, 1. Dienst.  
Gams, Montag vor Joseph.  
Grüningen, 2. Dienstag. v  
Grüsch, 4. v. Hemigkofen (bei  
Lettwang), 1. Donstag. v  
Horgen, 2. Donst. Glanz, 3. Dienst.  
Kastel, 21. Kläven, 19.  
Kölliken, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit.  
Langenargen, Montag vor Lätare  
und 3. Montag. v  
Lauterach, 8. Landeck, 30.  
Maienfeld, 2. Dienstag. v  
Müllheim, Montag vor Palmtag.  
Oberstammheim, 1. Montag.  
Detikon, Donstag nach Skuli.  
Ottenbach, Montag vor Mitfast.  
Pfäffikon, 3. Mont. v Peist, 2.  
Rafz, Mittwoch vor Joseph.  
Ragaz, Montag nach Joseph.  
Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph.  
Regensberg, Dienst. nach Gregor.  
Rehetobel, Freitag nach Lätare.  
Saas, 2. v Seewis, 4. v  
Samaden, 1. Freitag. v  
Schaffhausen, 1. Dienstag. v  
Schrus, Donstag vor Lätare.  
Sevelen, Samstag nach Joseph.  
Sins, 28. v Surrhein, 31. v  
Sonthofen, Donstag nach Joseph.  
Stäfa, Donstag nach Skuli.  
Stein am Rhein, lezten Mittw. v  
Teufen, Montag vor Palmtag.  
Tiefenkasten, 3. Donst. v  
Turbenthal, 2. Montag.  
Uster, lezten Donstag. v  
Uznach, Samstag nach Mitfasten.  
Wald (Zürich), 2. Dienstag.  
Waldkirch, 1. Montag. v  
Wegenstätten, 3. Dienstag.  
Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.  
Weiningen, 1. Montag.  
Wetzikon, Freitag nach Gregor.  
Winterthur, 1. Donstag. v  
Zurzach, 1. Samstag. Zell am  
Untersee, Mittw. nach Lätare.



IV.	Neuer April		Himmels-Erscheinung u. muthm. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter März
Freit	1 Hugo			Zum	20 Emanuel
Samst	2 Abund			Theil	21 Benedikt
14. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	3 Lätare		Untrg. ● 10, 55 m. N. an-	12 46	22 Basil
Mont	4 Ambrosi		geneh-	= 50	23 Fidel
Dienst	5 Martial		♀ beim C me,	= 54	24 Hermo
Mittw	6 Demetri		aber	= 58	25 M. Verk.
Donst	7 Zölestin		u. N. ziem-	13 3	26 Desideri
Freit	8 Maria		4 beim C lich	= 6	27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla		☾ ver-	= 9	28 Priskus
15. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 43 m.					
Sonnt	10 Judika		☾ 11, 58 m. N. an-	13 12	29 Eustach
Mont	11 Philipp		der-	= 15	30 Nutrin
Dienst	12 Julius		C Erdnähe liche	= 18	31 Valbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Mittw	13 Egisipp			Witte-	= 21
Donst	14 Tiburti			rung;	= 25
Freit	15 Raphael			mit-	= 28
Samst	16 Daniel			un-	= 30
16. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang 5, 17 m. Unterg. 6, 50 m.					
Sonnt	17 Palmtag		Aufg. ● 9, 43 m. N. ter	13 34	5 Palmtag
Mont	18 Christof		kalte	= 38	6 Demetri
Dienst	19 Werner		Winde;	= 41	7 Zölestin
Mittw	20 Hermann		☉ in ♀ hier-	= 44	8 Maria
Donst	21 Hohendonst.		A. N. auf	= 48	9 Sibilla
Freit	22 Charfreit.		♂ ☉ ♀ lieb-	= 52	10 Ezechiel
Samst	23 Geora		☾ liches	= 55	11 Philipp
17. Auferstehung Christi, Mark. 16. Sonnen-Aufgang 4, 57 m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonnt	24 Ostertag		C Erdferne Wet-	13 58	12 Ostertag
Mont	25 Ostermont.		☾ 5, 23 m. N. ter	14 3	13 Osterm.
Dienst	26 Anaklet		mit	= 6	14 Tiburti
Mittw	27 Anastas		df-	= 9	15 Raphael
Donst	28 Vitalis		♂ ♀ ♂ terem	= 11	16 Daniel
Freit	29 Peter		☉	= 13	17 Rudolf
Samst	30 Waldburg		schein.	= 16	18 Christof
Neumond den 3. trüb. Erste Viertel den 10. unbeständig.					
Vollmond den 17. bringt schöne Bitterung. Letzte Viertel den 25. Sonnenschein.					

# Aprilis, April, hat 30 Tage.

## Der Stier.



Wer hundertmal „auf Ehre“ spricht,  
Denkt hundertmal an Ehre nicht.

pen mehr als nöthig verbraucht, so macht dies allein jährlich bei 60 — 70 Fr., ungerechnet was diesfalls an Kleidung, Hausgeräth und Anderem mehr oder weniger verbraucht wird, je nachdem man haushälterisch damit umgeht. So beherzigen auch Viele das Sprüchwort nicht: Kein Ding ist so schlecht, daß es nicht noch zu Etwas nützen könnte. Daher kommt es, daß manche Familien ihre 50, 60 und mehr Franken jährlich ersparen, während andere in gleichen Verhältnissen nichts erübrigen, ja wohl gar noch Schulden haben, ohne

### Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, Mittwoch vor  
Ostern. Arvigo, 30. v  
Au, 30. Baden, 23.  
Bauma, 1. Freitag.  
Bernegg, Dienstag auf Ge-  
org, fällt dieser Name  
auf Dienstag, so wird er  
an diesem Tag gehalten.  
Bludenz, 26. v  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Dornbirn, Osterdienstag.  
Dürnten, 1. Dienstag.  
Eglisau, Dienst. n. Georg.  
Elgg, Mittw. nach Georg.  
Ermatingen, 15.  
Eschenbach, 3. Dienst. v

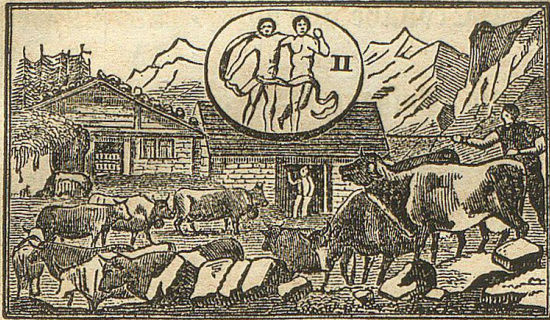
Fiberts, 19. v  
Frauensfeld, Montag vor  
Philipp Jakob.  
Gals, 1. Dienstag.  
Grünlingen, 2. Dienst. v  
Gräsch, 1. v  
Helden, Freit. vor Palmst.  
Hemigkofen (b. Lettnang),  
letzten Donst. v  
Herisau, Freit. nach Georg.  
Hinwell, 3. Dienstag.  
Hittisau, Montag nach  
Quasimo.  
Hundwell, 2. Dienstag vor  
der Landsgemeinde.  
Jlanz, 3. Dienst. v  
Kaltbrunn, lezt. Dienst. v

Knonau, letzten Montag.  
Konstanz, Montag nach Ostern  
und Montag nach Misericord.  
Küblis, 3. v Küsnacht, 22.  
Lachen, Osterdienstag.  
Langenargen, 3. Montag. v  
Lichtenfels, Montag nach Quasimo.  
Lindau, Freitag vor Jubilate.  
Malensfeld, 2. Dienstag. v  
Meilen, letzten Donstag.  
Mosnang, Mittwoch nach Georg.  
Neutirch (Bünden), lezt. Dienst. v  
Oetikon, Donstag nach Skull.  
Pfäffikon, 3. Montag. v  
Rauwil, 1. und 3. Mittwoch.  
Rapperswil, Ostermittwoch.  
Regensberg, 1. Dienst. n. Gregor.  
Rheinau, Ostermittwoch.  
Rheinfelden, letzten Donstag.  
Richterswil, Dienstag nach Georg.  
Samaden, 1. Freitag. v  
Seewis, 1. v  
Schaffhausen, 1. Dienstag. v  
Schbnengrund, letzten Dienstag.  
Schrub, 2.  
Schwyz, 2. Montag nach Georg.  
Schuls, 22. v  
Sidwald, Donstag nach Georg.  
Sonthofen, letzten Mont. v. Georg.  
Stein am Rhein, letzten Mittwoch.  
Süs, 12. v Tamins, 1. Dienst.  
Thal, Montag vor Georg.  
Tiefenkasten, 3. Donstag. v  
Urnäsch, letzten Donstag.  
Uster, letzten Donstag.  
Uznach, Samstag vor Ostern.  
Vallendas, 26. v  
Wädenschwil, Donstag nach Ostern.  
Wäggis und Wil, 23.  
Wald (Zürich), Osterdienstag.  
Werdenberg, Mont. nach alt Georg.  
Wiesen, 15. v  
Winterthur, 1. Donst. v Wil, 23.  
Zofingen, Osterdienstag.  
Zug, Osterdienstag.  
Zürich, 1. Montag, Ledermesse.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
18. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 10 m.					
Sonnt	1 Quas. Phil. J.	3 41	☾	Zu-	14 19 19 Werner
Mont	2 Athanas	Unterg.	● 10, 41 m. A.	wei-	" 23 20 Hermann
Dienst	3 † Erfindung	8 33	len	" 25 21 Konstantin	
Mittw	4 Florian	9 51	♂ beim ☾	☉	" 28 22 Kajus
Donst	5 Gotthard	11 1	schein,	" 31 23 Georg	
Freit	6 Paravizin	11 55	☾	manch-	" 33 24 Albrecht
Samst	7 Juvenal	U. M.	☾ Erdnähe	mal	" 36 25 Mary
19. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 19 m.					
Sonnt	8 Misericord	0 35	h beim ☾	kalte	14 40 26 Anaklet
Mont	9 Beat	1 7	☾ 5, 37 m. A.	und	" 43 27 Anastas
Dienst	10 Gordian	1 33	trübe	" 46 28 Vitalis	
Mittw	11 Namert	1 52	Tage,	" 48 29 Peter	
Donst	12 Pantraz	2 13	mit	" 50 30 Waldbrg.	
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
Freit	13 Servaz	2 29	☾	Regen	" 52 1 Phil. Jak.
Samst	14 Bonifaz	2 46	☾	ab-	" 54 2 Athanas
20. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 29 m.					
Sonnt	15 Jubilate	3 8	☾	wech-	14 57 3 † Erfind.
Mont	16 Peregrin	Aufg.	● 9, 24 m. A.	selnd;	15 1 4 Florian
Dienst	17 Moses	8 57	☾	spä-	" 5 5 Gotthard
Mittw	18 Isabella	9 58	☾	ter	" 8 6 Paravizin
Donst	19 Potentiana	10 48	☾	wie-	" 10 7 Juvenal
Freit	20 Christian	11 26	☾	der	" 12 8 Stanisl.
Samst	21 Konstant	11 57	☉ in II	☉	" 14 9 Beat
21. Jesus verheißt den Trüster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 37 m.					
Sonnt	22 Kantate	U. M.	☾ Erdferne	schein	15 16 10 Gordian
Mont	23 Dietrich	0 20	☾	und	" 18 11 Namert
Dienst	24 Johanna	0 41	☾ 11, 27 m. A.	lieb-	" 20 12 Pantraz
Mittw	25 Urban	0 55	☾ ☉ ☽	liche	" 22 13 Servaz
Donst	26 Beda	1 13	☾	Witte-	" 24 14 Bonifaz
Freit	27 Luzian	1 28	☾	rung,	" 26 15 Sophia
Samst	28 Wilhelm	1 44	☾	welcher	" 27 16 Peregrin
22. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 43 m.					
Sonnt	29 Rogate	2 3	☾	alsbald	15 28 17 Moses
Mont	30 Hiob	2 25	♀ beim ☾	wieder	" 29 18 Isabella
Dienst	31 Petronella	2 56	☾	Regen folgt.	" 30 19 Potent.
Neumond den 2. Sonnenschein, Erste Viertel den 9. bringt trübe Tage.					
Vollmond den 16. veränderlich. Letzte Viertel den 24. angenehme Witterung.					

# Majus, Mai, hat 31 Tage.

## Die Zwillinge.



Nicht denk', es könn' ein Amt ohn' alle Sorgen geben;  
Wo Ehre wohnet, steht der Sorgen Haus daneben.

daß diese besser lebten oder minder arbeitsam wären, als jene. Jeder Rappen und Franken, der erspart wird, braucht nicht erworben zu werden; er ist ein ohne Zeit und Mühe gemachter Gewinn gegenüber dem, der unnütz ausgegeben wird.

Wo es drei Rappen thun, da wende vier nicht an,  
Und nicht zwei Worte, wo's mit einem ist gethan.

Ein ungleich größeres Uebel, als die meisten Menschen glauben, ist der Mangel an Ordnung und Pünktlichkeit. Dieses durch die Erziehung so leicht zu hebende, wenigstens bedeutend zu mildernde Uebel nagt an der Zufriedenheit und an dem Glücke der ganzen

## Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Narau, letzten Mittwoch.  
 Alberschwendi, 1. Mont.  
 Altstädten, 1. Mittw. a. C.  
 Amriswil, 1. Mittw. v  
 Appenzell, 1. und letzten  
 Mittwoch.  
 Arbon, Montag nach Auff.  
 Bülach, letzten Dienstag.  
 Bischofzell, Montag vor  
 Auffahrt.  
 Bludenz, 1. v  
 Brugg, 2. Dienstag.  
 Chur, 1. v und 12. Jahrm.  
 Davos, 22. v

Diesenhofen, 2. Montag.  
 Eck, 2.  
 Ermatingen, 2. Dienstag.  
 Flaach, letzten Donstag.  
 Flums, letzten Dienstag.  
 Frick, 1. Montag.  
 Fürstenu, 5.  
 Gezis, 2. Montag.  
 Glarus, 3. Gräsch, 2. v  
 Gosau, 1. Montag.  
 Gottlieben, 1. Montag.  
 Grüningen, Dienstag vor  
 Auffahrt u. 2. Dienst. v  
 Heiden, 1. Freitag.

Fenaz, 11. Flanz, 10. v  
 Klosters, 28. v Küblis, 30. v  
 Langenargen, 3. Montag.  
 Lautrach, 20. Lachen, Pfingstdienst.  
 Lenzburg, 1. Mittwoch.  
 Maiensfeld, 2. Dienstag. v  
 Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.  
 Oberried, 1. Dienstag.  
 Obersaren, 26. v  
 Pfäffikon, 1. Dienst. und 3. Mont. v  
 Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.  
 Reichenau, letzten Montag. v  
 Remüs, 15. v  
 Rheineck, Montag nach Cantate.  
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.  
 Rorschach, Donstag vor Pfingsten.  
 Roveredo, 22. v  
 Schwellbrunn, 1. Dienstag.  
 Samaden, 1. Freitag. v  
 St. Gallen, 2. Mittwoch vor Auff  
 St. Peter, 26. Stalla, 5.  
 Sargans, 1. Dienstag.  
 Savien, 23. v Schaffhausen,  
 Pfingstdienst. und 1. Dienstag. v  
 Seewis, 2. v Schleins, 4. v  
 Stadel, Dienstag vor Auffahrt.  
 Steckborn, 1. Donstag.  
 Stein am Rhein, letzten Mittw. v  
 Tiefenkasten, 3. Donstag. v  
 Linzen, letzten Montag. v  
 Truns, 1. v  
 Urmeln, 24. v Uster, lezt. Donst.  
 Uznach, 2. Dienstag.  
 Valkava, 1. v  
 Waldshut, 1.  
 Wallenstadt, zweitletzten Dienstag.  
 Waltensburg, 24. v  
 Weinfelden, 1. Mittwoch.  
 Wil, 1. Dienstag.  
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.  
 Winterthur, Donstag vor Auffahrt  
 und 1. Dienstag. v  
 Wohlen, Montag vor Auffahrt.  
 Zernegg, 28. v Zürich, 1.  
 Zurzach, Samstag vor Pfingsten

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Mittwo	1 Mikodem	☾	Unterg. ☉ 7, 48 m. M. Vor-	15 31	20 Christian
Donst	2 Auffahrt	☾	herr-	= 32	21 Auffahrt
Freit	3 Erasmus	☾	☾ ☾ Erdnähe schend	= 33	22 Helena
Samst	4 Eduard	☾	trüb	= 34	23 Dietrich
23. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonnt	5 Crandi	☾	und	15 35	24 Johanna
Mont	6 Gottfried	☾	reg-	= 36	25 Urban
Dienst	7 Kasimir	☾	☾ 11, 25 m. A. ne-	= 37	26 Beia
Mittwo	8 Medard	☾	risc,	= 38	27 Luzian
Donst	9 Miriam	☾	wor-	= 39	28 Wilhelm
Freit	10 Onophrton	☾	auf	= 40	29 Maxim.
Samst	11 Barnabas	☾	☾	= 41	30 Stob
24. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	12 Pfingsten	☾	schein	15 42	31 Pfingsten
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mont	13 Pfingstmont.	☾	und	= 43	1 Pfingstm.
Dienst	14 Pfingstd.	☾	frucht-	= 44	2 Marzellan
Mittwo	15 Mt. Fronfast.	☾	Aufg. ☉ 10, 54 m. M. bare	= 45	3 Erasmus
Donst	16 Justina	☾	☾ Witte-	= 46	4 Eduard
Freit	17 Gaudenz	☾	rung,	= 47	5 Reinhard
Samst	18 Arnold	☾	so-	= 47	6 Gottfried
25. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	19 Dreifaltigk.	☾	☾ Erdferne dann	15 48	7 Dreifalt.
Mont	20 Silver	☾	nochmals	= 48	8 Medard
Dienst	21 Alban	☾	Längster Tag.	= 48	9 Miriam
Mittwo	22 10000 Ritter	☾	☉ in ☾ 0, 26 m. M.	= 47	10 Onophr.
Donst	23 Frohnleichn.	☾	☾ 3, 10 m. A.	= 47	11 Barnabas
Freit	24 Joh. Käufer	☾	Sommers Anfang	= 46	12 Basilides
Samst	25 Eberhard	☾	Regen	= 46	13 Felizitas
26. Vom reichen Mann, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	26 Paul	☾	mit	15 45	14 Ruffin
Mont	27 7 Schläfer	☾	☉	= 45	15 Vitus
Dienst	28 Benjamin	☾	☾ ☾ ☾ schein	= 44	16 Justina
Mittwo	29 Peter Paul	☾	abwech-	= 43	17 Gaudenz
Donst	30 Pauli Ged.	☾	Unterg. ☾ ☉ 3, 18 m. A. selnd.	= 42	18 Arnold
Neumond den 1. trüb. Erste Viertel den 7. regnerisch. Vollmond den 15. Sonnenschein. Letzte Viertel den 23. und Neumond den 30. veränderlich.					

# Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

## Der Krebs.



Husten, Liebe, Feuer, Sorgen,  
Halten sich nicht lang' verborgen.

Menschheit auf unglaubliche Weise. Wie Wenige denken daran, den Kindern Genauigkeit in der Erfüllung ihrer Pflichten und Versprechungen u. dgl. als eine heilige Pflicht einzuprägen, und Ordnungsliebe, Zuverlässigkeit, die Lust und den innern Drang, jedes Geschäft sogleich zu besorgen, statt es, wie gewöhnlich, ganz gleichgültig zu verschieben u. dgl., als förmliche Charakters-Eigenschaft einzuimpfen. Welche unberechenbare Folgen würden aus diesem Erziehungsgrundsatz entspringen? Man beobachte nur ein wenig, wie die Menschen ihr ganzes Leben hindurch mit gegenseitiger Unordnung, Nichtworthalten, Zuspätkommen, Wartenlassen, Versprechen und Nichthalten u. dgl. sich selbst und gegenseitig abquälen, belästigen, schädigen und oft förmlich mißhandeln. Wie viele Verlegenheiten, Streitigkeiten, Feindschaften, Prozesse sogar, weil die Leute das Versprochene oder sonst ihnen Obliegende nicht zu rechter Zeit oder gar nicht leisten! Mit welcher Gleichgültigkeit versprechen die meisten Menschen, ohne vorher abzuwägen, ob sie einhalten können! Wie viele tausend und abermal tausend Verschwendungen, Schuldenmachereien und Fallimente würden wegfallen, wenn den Kindern schon Genauigkeit und das Ehrgefühl des Worthaltens eingepflanzt würde? Man halte dieses ja für kein Hirngespinnst, man prüfe nur und sehe, wie sich diese Charakters-Eigenschaft gleich andern im Gemüthe festwurzelt bei Kindern, deren Eltern sie selbst haben und den Kindern beizubringen sich bemühen. Der Ordnungsliebende, dem der Sinn für Ordnung eingepflanzt wurde, besorgt alle seine Geschäfte

## Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

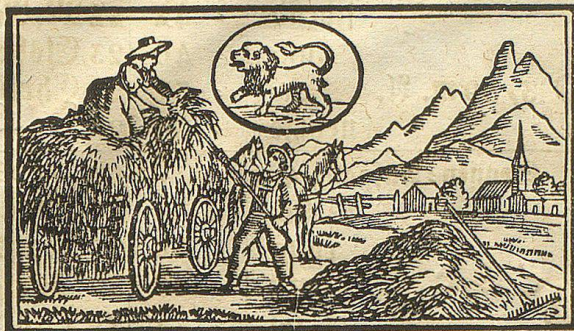
Alvener-Bad, 1. Montag. v  
Amriswil, 1. Mittwoch. v  
Appenzell, letzten Mittwoch.  
Bischofzell, Donst. u. Fronleichn.  
Diesenhofen, 2. Montag.  
Dornbirn, Pfingstdienstag.  
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.  
Feldkirch, 25.  
Fettan, 1. Mont u. d. Pontner. v  
Frauenfeld, letzten Montag. v  
Grabs, 1. Mont.  
Grüntingen, 2. Dienstag. v  
Hemigkofen (b. Lettnang), 2. Montag. v  
Flanz, 6. v  
Lachen, Pfingstdienstag.  
Langenargen, 1. Mont. u. 3. Mont. v  
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.  
Maienfeld, 2. Dienstag. v  
Medels, 25. v  
Misox, 28. v  
Manders, 13. v  
Oberwald, 25. v  
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v  
Pfäfers, 3. Montag. v  
Ponte, 1. Freit. nach d. Alvener. v  
Rapperswil, Pfingstmittwoch.  
Ravensburg, 16. Reams, 18. v  
Regensberg, 2. Donstag.  
Schaffhausen, Pfingstdienst. und 1. Dienst v  
Sidwald, 1. Donstag.  
Saluz, 11. v  
St. Antdn, 14. v  
Samaden, 1. Freit. v  
Salez, 24.  
Silvaplana, 1. Mittw. nach dem Alvenerbadmarkt. v  
Sonthofen, Pfingstdienstag.  
Steu am Rh., letzten Mittw. v  
Sursee, 26. Uten, Pfingstdienst.  
Uster, letzten Donstag.  
Vals, 11. v  
Vilmergen, 22.  
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.  
Winterthur, 1. Donstag. v  
Zillis, 8. Zefingen, Pfingstdienstag.  
Zug, Pfingstdienstag.  
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.  
Zurzach, Samstag nach Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat		☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung	Tages- Länge.	Alter Drachmonat
Freit	1 Theobald		9 4	☾ Erdnähe. Bald	15 41	19 Gervas
Samst	2 <b>Mar. Heims.</b>		9 35	☉ größte Entfernung.	40	20 Silber
27. Vom großen Abendmahl, Luk. 14. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 59 m.						
Sonnt	3 2 Kornel		10 2	♄ beim ☾ trübe,	15 39	21 Alban
Mont	4 Ulrich		10 21	bald	= 38	22 10000 N.
Dienst	5 Balthasar		10 39	heitere	= 37	23 Edeltrud
Mittw	6 Esajas		10 56	Tage	= 36	24 <b>J. Käufer</b>
Donst	7 Joachim		11 18	☾ 6, 31 m. M. dar-	= 35	25 Eberhard
Freit	8 Kilian		11 39	auf	= 34	26 Paulus
Samst	9 Zrill		u. M.	Regen	= 33	27 7 Schläfer
28. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 55 m.						
Sonnt	10 3 <b>Schus E. F.</b>		0 6	und	15 32	28 Benjamin
Mont	11 Rabel		0 36	mit-	= 31	29 <b>Vet. Paul</b>
Dienst	12 Nathan		1 5	un-	= 30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. <b>Heumonat</b>						
Mittw	13 Heinrich		2 6	ter	= 28	1 Theobald
Donst	14 Bonavent		3 6	☾ ♄ ♀ ♄ kühl,	= 26	2 M. Heims.
Freit	15 Margareth		Aufg.	☉ 1, 31 m. M. später	= 24	3 Kornel
Samst	16 Bertha		8 49	☾ Erdferne ☉	= 21	4 Ulrich
29. Balken im Auge, Luk. 6. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 50 m.						
Sonnt	17 4 <b>Stapulierf.</b>		9 8	schein	15 17	5 Balthasar
Mont	18 Hartmann		9 23	und	= 16	6 Esajas
Dienst	19 Rosina		9 37	schöne	= 15	7 Joachim
Mittw	20 Elias		9 52	Witte-	= 13	8 Kilian
Donst	21 Arbogast		10 8	☾ ♄ ♀ ♄ rung,	= 11	9 Zrill
Freit	22 <b>Mar. Magd.</b>		10 27	wohl	= 9	10 7 Brüder
Samst	23 Elisabeth		10 51	☾ 4, 3 m. M. ☉ in ♄	= 7	11 Rabel
30. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7, 43 m.						
Sonnt	24 5 Christina		11 20	Orions Anfang.	15 5	12 Nathan
Mont	25 <b>Jakob</b>		11 59	auch	= 3	13 Heinrich
Dienst	26 <b>Anna</b>		u. M.	♄ beim ☾ heiße	= 0	14 Bonavent
Mittw	27 Magdalena		0 52	Tage	14 58	15 Margareth
Donst	28 Pantaleon		2 3	☾ Unsichtb.	= 56	16 Bertha
Freit	29 Beatrix		Untrg.	☉ 10, 21 m. M. ☉ Finst.	= 54	17 Lidia
Samst	30 Jakobea		8 2	☾ Erdnähe und	= 52	18 Hartmann
31. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unterg. 7, 34 m.						
Sonnt	31 6 German		8 23	Gewitter.	14 50	19 Rosina
Erste Viertel den 7. bringt Regen. Vollmond den 15. Sonnenschein.						
Letzte Viertel den 23. schönes Wetter. Neumond den 29. Gewitter.						

bis hier in mdy gezelt

# Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

## Der Löwe.



So lang ein Geizhals lebt, ist leblos seine Habe;  
Sinkt er ins Grab hinein, so steigt sie aus dem Grabe.

schneller und pünktlicher, und vermeidet dadurch unendlich mehr Arbeit als ein Anderer; er thut es ohne Zwang von außen, weil seine eigene innere Natur ihn dazu antreibt; er erspart sich und Andern dadurch unzählige Unannehmlichkeiten, und die Leitung jedes Geschäftes wird ungemein erleichtert und angenehmer, wenn den Untergebenen Ordnungssinn inne wohnt. — Wie viele Tausend unglückliche Ehen entstehen aus Mangel an Ordnungssinn? Der Mann läßt höchst gleichgültig die Frau eine Viertel- oder Halbestunde auf sich, zum Essen, oder sonst etwas warten. Das ist für einmal unbedeutend, es wiederholt sich aber, die Laune wird immer übler, der Verdruß immer größer, zum Wartenlassen kommen andere nicht erfüllte Versprechungen, aus kleinen Verdrießlichkeiten werden größere, zuletzt Zorn, Streit, Haß, im besten Falle Gleichgültigkeit. Man beobachte nur manches Familienleben. Wie bald nach der Vermählung stellt sich alles eben Genannte ein und tritt an die Stelle der anfänglich pünktlichsten Aufmerksamkeit, weil diese nur aus vorübergehender Neigung, nicht aber aus eingewurzeltem Ordnungssinn entstanden war. Ein von Pünktlichkeit und Ordnungssinn durchdrungener Mensch heirathet schon gar nicht so leichtsinnig und übereilt, wie Hunderte es thun, weil er schon zum voraus berechnet, ob er auch den Verbindlichkeiten, die die Ehe hervorruft, genügen könne.

## Jahr- und Viehmärkte im Heumonath.

Narau, 1. Mittwoch.  
Amriswil, 1. Mittwoch. v  
Appenzell, letzten Mittwoch.  
Arbon, Montag vor Jakob.  
Bischofszell, Donstag vor Jakob.  
Bregenz, 25. Davos, 6. v  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Feuerthalen, 1. Dienstag.  
Grüningen, 2. Dienstag. v  
Hemtigkofen (bei Lettnang), 2. Don-  
stag. v Glanz, 27. v  
Aläven, 15. Klingnau, 2.  
Klosters, 5. v Kulm, 2. Frett.  
Langenargen, 3. Montag. v  
Pfäffikon, 3. Montag. v  
Rhetneck, 25.  
Schaffhausen, 1. Dienstag. v  
Sins, 2. v Strada, 8. v  
Stettin am Rhein, letzten Mittw. v  
Ueberlingen, 4. Uster, letz. Donst. v  
Winterthur, 1. Donstag. v  
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Fetzer Gedanken  
Bängliches Schwanken,  
Weibisches Zagen,  
Nengstliches Klagen  
Wendet kein Elend,  
Macht dich nicht frei.  
Allen Gewalten  
Zum Trotz sich erhalten,  
Nimmer sich beugen,  
Kräftig sich zeigen,  
Rufet die Arme  
Der Götter herbei.

Sei doch nicht so flüchtig!  
Jede Stund' ist wichtig;  
Jeder bist du pflichtig;  
Müßiggang ist nichtig;  
Fleiß nur macht dich tüchtig!  
Willig, sittig, züchtig,  
Führt ans Ziel dich richtig!



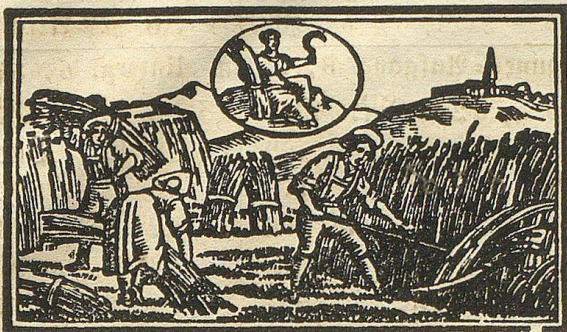
VIII.	Neuer Augustmonat		☾ Lauf.	Himmels- u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Mont	1 P. Kettenf.		8 44	☽ beim ☾	Vor- herr- schend	20 Elias
Dienst	2 Gustav		9 0			21 Arbogast
Mittw	3 Josias		9 20			22 M. Magd.
Donst	4 Dominik		9 43			23 Elisabeth
Freit	5 Oswald		10 7	☾ 3, 59 m. N.	ge- nehme	24 Christina
Samst	6 Sixt		10 37			25 Jakob
32. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 25 m.						
Sonnt	7 7 Heinrike		11 14		Witte- rung	26 Anna
Mont	8 Ziriak		U. M.	♂ ☉ ♀		27 Magdal.
Dienst	9 Roman		0 1		mit	28 Pantaleon
Mittw	10 <i>Laurenz</i>		0 58	☾	☉	29 Beatrice
Donst	11 Gottlieb		2 1		schein.	30 Jakobea
Freit	12 Klara		3 9	☾ Erdferne Unsichtb.		31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. <i>Augustmonat</i>						
Samst	13 Hippolit		Anfa.	☉ 5, 12 m. N. ☾ Finst.		1 Pet. Ketf.
33. Falsche Propheten, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 14 m.						
Sonnt	14 8 Samuel		7 31		Auf	2 Portiunk.
Mont	15 <i>Mar. Himmelf.</i>		7 47		etwas	3 Josias
Dienst	16 Rochus		7 59		Regen	4 Dominik
Mittw	17 Liberat		8 14		bald	5 Oswald
Donst	18 Amos		8 31		wie- der	6 Sixt
Freit	19 Sebald		8 52			7 Afra
Samst	20 Bernhard		9 20	♂ ♂ ♀	schöne,	8 Ziriak
34. Ungerechter Haushalter, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 7, 2 m.						
Sonnt	21 9 Privat		9 54	☾ 2, 23 m. N. mit	☉	9 Roman
Mont	22 Alphons		10 37			10 Laurenz
Dienst	23 Zachäus		11 40	☉ in ♍	schein	11 Gottlieb
Mittw	24 <i>Barthelome</i>		U. M.	☾ Orions Ende.		12 Klara
Donst	25 Ludwig		0 56		begleitete	13 Hippolit
Freit	26 Severin		2 20		Tage.	14 Samuel
Samst	27 Gebhard		3 50	☾ Erdnähe Unsichtb.		15 <i>Mar. Himmelf.</i>
35. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 48 m.						
Sonnt	28 10 Augustin		Unterg.	☉ 5, 51 m. N. ☾ Finst.		16 Rochus
Mont	29 Joh. Enth.		7 3		Mehren- theils	17 Liberat
Dienst	30 Adolf		7 22			18 Amos
Mittw	31 Rebekka		7 43	☐ ☉ ♂	heiter.	19 Sebald

Erste Viertel den 5. bringt Sonnenschein.  
 Letzte Viertel den 21. Sonnenschein.

Vollmond den 13. regnerisch.  
 Neumond den 28. heiteres Wetter.

# Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage:

## Die Jungfrau.



Offne Feindschaft hat wohl keine Noth;  
Aber falsche Freundschaft ist der Tod.

Wahre Freiheit kann in Gesellschaft unter Genehmigung der Gesetze bestehen. Der Mensch erscheint nackt, und lebt und stirbt gekleidet; die Kleider geniren, aber schützen, — und so wird auch der Mensch frei geboren, lebt aber unter Gesetzen, die ihn und seine Leidenschaften oft geniren, aber Leben, Vermögen und Ehre schützen.

Wie die Erd' im Jahreslauf  
Garben bringt nach Saaten,  
Gehn in unserm Busen auf  
Aus Gedanken Thaten.  
Wie die Schöpfung schön und groß  
Ewig mag bestehen,  
Ist des Menschen herbes Loos —  
Wellen und vergehen.

Klug war der Mann, der sich das erste Stammbuch  
machte  
Und darin seiner Freunde dachte;  
Denn wenn sie in der Noth, wie's oft geschieht, ver-  
schwinden,  
So lassen sie sich doch im Stammbuch wieder finden.

Ein Unglück neuer Art kann das alte vergessen  
machen; daher veranstaltet es auch die Vorsehung, daß  
selten ein Unglück allein kommt.

Lustige Leute begehen mehr Thorheiten, als traurige;  
aber traurige begehen desto größere.

## Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

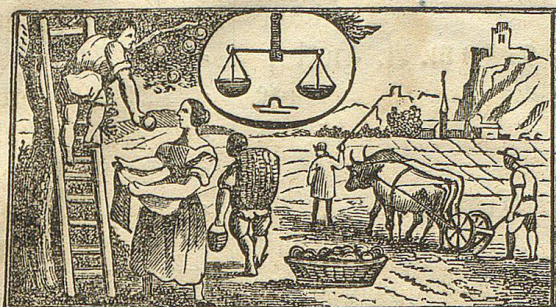
Marau, 1. Mittwoch.  
Altstätten, Mont. n. W. Himmelf.  
Amriswil, 1. Mittwoch. v  
Appenzell, letzten Mittwoch.  
Bischofzell, Mont. nach Augustin.  
Degersheim, 1. Montag.  
Diesenhofen, 10.  
Einsiedeln, letzten Montag.  
Feuerthalen, 1. Dienstag.  
Frauenfeld, Mont. n. W. Himmelf.  
Glarus, 23.  
Grüningen, 2. Dienstag. v  
Fberg, Mont. n. W. Himmelf. v  
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freitag.  
Lachen, Dienst. vor Bartholome.  
Langenargen, 2. Montag und 3.  
Montag. v  
Mels, Donst. nach Bartholome.  
Pfäffikon, 3. Montag. v  
Rafz, Mittw. nach Mar. Himmelf.  
Rapperswil, Mittwoch nach Maria  
Himmelfahrt.  
Regensberg, 2. Donstag.  
Rheinfelden, Mittw. nach Barthol.  
Samaden, 1. Freitag. v  
Schaffhausen, Dienstag nach Bar-  
tholome und 1. Dienstag. v  
Schwarzenberg, 9.  
Stein am Rhein, letzten Mittwoch.  
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.  
Urnäsch, 2. Montag.  
Uster, letzten Donstag. v  
Wattwil u. Weinfelden, 2. Mittw.  
Wil, Dienst. nach Mar. Himmelf.  
Zofingen, 24.  
Zurzach, 2. Samstag vor dem  
1. Montag im September.  
Zürich, letzten Mont. Ledermesse.

Man versteht einander nur, wenn  
man sich liebt; man liebt sich nur,  
wenn man sich versteht.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Donst	1 Berena	☾	♂ ♀ ♀	13 13	20 Bernhard
Freit	2 Absalon	☾		= 9	21 Privat
Samst	3 Theodos	☾		= 6	22 Alphons
36. Pharisäer und Jdlner, Luk. 18. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unterg. 6, 34 m.					
Sonnt	4 11 Esther, Ros.	☾	☾ 4, 42 m. M.	13 3	23 Zachäus
Mont	5 Herkules	☾		12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus	☾	☾ ♂ ♀ ♂	= 56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina	☾	U. M.	= 52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Geb.	☾		= 48	27 Gebhard
Freit	9 Egid	☾	☾ Erdferne	= 44	28 Augustin
Samst	10 Sergi	☾		= 42	29 Joh. Enth.
37. Vom Lauben und Stummen, Mark. 7. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 21 m.					
Sonnt	11 12 Regula	☾		12 39	30 Adolf
Mont	12 Tobias	☾	Aufg. ● 9, 9 m. M.	= 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Dienst	13 Hektor	☾		= 31	1 Berena
Mittw	14 † Erhöhung	☾		= 27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat	☾	♂ ♀ ♂	= 24	3 Theodos
Freit	16 Joel	☾		= 20	4 Rosalia
Samst	17 Lambert	☾		= 16	5 Herkules
38. Barmherziger Samariter, Luk. 10. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 6 m.					
Sonnt	18 13 Eidg. Bettag	☾	♂ beim ☾	12 14	6 Magnus
Mont	19 Januar	☾	☾ 10, 51 m. M.	= 12	7 Regina
Dienst	20 Innozent	☾	☾	= 10	8 Mar. Geb.
Mittw	21 Matth. Fronf.	☾		= 7	9 Egid
Donst	22 Mauriz	☾	U. M. Tag u. Nacht gleich.	= 4	10 Sergi
Freit	23 Thekla	☾	☾ in ☾ 2, 38 m. M.	= 0	11 Regula
Samst	24 Liber	☾	☾ Erdnähe Herbst. M.	11 56	12 Tobias
39. Von 10 Aussägigen, Luk. 17. Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unterg. 5, 52 m.					
Sonnt	25 14 Kleophas	☾		11 53	13 Hektor
Mont	26 Zyprian	☾	Unterg. ● 2, 33 m. M.	= 50	14 † Erhödh.
Dienst	27 Rosmus	☾		= 47	15 Fortunat
Mittw	28 Wenzeslaus	☾	♂ ☉ ♀	= 44	16 Joel
Donst	29 Michael	☾		= 40	17 Lambert
Freit	30 Hieronimus	☾		= 36	18 Rosa
Erste Viertel den 4. veränderlich. Vollmond den 12. bringt schönes Wetter.					
Letzte Viertel den 19. Sonnenschein. Neumond den 26. bringt kühle Tage.					

# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

## Die Waage.



Schlecht ist es mit dem Glauben an Gott bestellt,  
Wenn man nicht Treu' und Glauben dem Nächsten hält.

Es ist nicht Tugend, niemals zu irren; aber das  
ist Tugend, so bald als möglich vom Irrthum zu  
lassen.

Das Menschenleben ist ein kurzes Blühen und ein  
langes Welken.

Dem Glücke nachzujagen, heißt in der Regel: sich von  
der Zufriedenheit entfernen.

## Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.  
Aurtiswil, 1. Mittw. v  
Audeer, 23. v  
Au (Engadin), 24. v  
Appenzell, Montag nach  
Maurtz  
Bärentschweil, lezt. Frett.  
Brugg, 29. Bezau, 28  
Bonaduz, 2 Tage nach dem  
Sarganser. v  
Chur, 22. v  
Davos, 26. v  
Degeršheim, 1. Montag.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Dissentis, 27.  
Donath, 26.  
Dornbirn, Dienstag nach

Matthias, die andern  
zwei 14 Tage hernach.  
Elgg, Mittw. n. Michael.  
Et, 16. Feldkirch, 30.  
Gezis, Montag vor Matth.  
Glarus, 20.  
Gosau, Mont. nach Mich.  
Grabs, 19. und 20.  
Grüningen, 2. Dienst. v  
Guarda, 30. Hemi, kofen  
(b. Lettnang), 2. Donst. v  
Httisau, Samstag nach  
Matthias.  
Hundweil, 1. Dienstag.  
Jenaz, 24. v  
Jlanz, 25. v  
Klosters, 23. v Adltsen, 8.

Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.  
Lachen, 1. Donstag. v  
Langenargen, 3. Montag. v  
Langwies, 21. v Lautrach, 19.  
Lenzburg, lezten Donstag.  
Lingenau, Montag nach Matth.,  
dann alle Montag vor Katharina.  
Malans, Donst. nach † Erhdhung.  
Niels, 26. Mittelberg, 15.  
Nisox, 26. v  
Nauders, 26. Nettstall, 19.  
Näfels, 1. Dienst. nach M. Geb. v  
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den  
Tag vorher. Nufenen, 24. v  
Pfäffikon, 3. Montag. v  
Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v  
Ragaz, 25., fällt der 25. auf  
einen Sonntag, am 27.  
Rankwil, 4. Mittwoch.  
Remüs, 1 Tag nach d. Nauderser. v  
Sales, 29. Steinsberg, 22.  
Samaden, 1. Freitag. v  
Schaffhausen, 1. Dienstag. v  
Schellenberg, Mittw. nach Michael.  
Schdnengrund, lezten Dienstag.  
Schruns, 21. und 22.  
Schuls, 24.  
Schwarzenberg, 18.  
Sidwald, Donst. nach Kreuzerhdh.  
Sonthofen, 14. Staufen, 12. u. 28.  
Splügen, 20. v Sombir, 26. v  
St. Maria (Münsterthal) 24. v  
Steten am Rhein, lezten Mittw. v  
Thusis, 21. v  
Truns, 26.  
Uster, lezten Donstag. v  
Baduz, 24. Ballendas, 28.  
Bals, 18. Villa, 23. v  
Waltensburg, am ersten Werktag  
nach dem Glanzer.  
Wegenstätten, 3. Dienstag.  
Wil, Dienstag nach Michael.  
Wildhaus, Mont. vor Kreuzerhdh.  
Zerneß, 23. v  
Zürich, 11. Zurzach, 1. Montag.

X.	Neuer Weinmonat	☾	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Samst	1 Remig	♄	7 50	Auf	11 33	19 Januar
40. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 37 m.						
Sonnt	2 15 Rosenkr. F.	♄	8 42	schöne	11 30	20 Innozent
Mont	3 Leonz	♄	9 42	☾ 9, 10 m. A. Herbst-	= 26	21 Matthäus
Dienst	4 Franz	♄	10 47	tage	= 22	22 Mauriz
Mittw	5 Plazidus	♄	11 55	folgen	= 16	23 Thekla
Donst	6 Angela	♄	U. M.	bald	= 12	24 Liber
Freit	7 Judith	♄	1 2	☾ Erdferne trübe	= 8	25 Kleophas
Samst	8 Pelag	♄	2 11	mit	= 4	26 Zyprian
41. Vom Todten zu Nain, Luk. 7. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 23 m.						
Sonnt	9 16 Dionis	♄	3 17	Regen	10 59	27 Rosmus
Mont	10 Gideon	♄	4 24	be-	= 55	28 Benzesl.
Dienst	11 Burkhard	♄	5 33	gleitete	= 51	29 Michael
Mittw	12 Gerold	♄	Aufg.	☾ 0, 29 m. M. und	= 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.						
Donst	13 Kolman	♄	5 27	ziem-	= 47	1 Remig
Freit	14 Kallixt	♄	5 57	lich	= 44	2 Leodegar
Samst	15 Theresia	♄	6 36	☾ beim ☾ fühle;	= 41	3 Leonz
42. Vom Wassersüchtigen, Luk. 14. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 5, 8 m.						
Sonnt	16 17 Gallus	♄	7 26	später	10 37	4 Franz
Mont	17 Justus	♄	8 29	herrscht	= 34	5 Plazidus
Dienst	18 Lukas	♄	9 44	vor-	= 31	6 Angela
Mittw	19 Ferdinand	♄	11 5	☾ ☾ 6, 20 m. M. wie-	= 27	7 Judith
Donst	20 Wendelin	♄	U. M.	gend	= 24	8 Pelag
Freit	21 Ursula	♄	0 27	heiteres	= 21	9 Dionis
Samst	22 Kordula	♄	1 50	☾ Erdnähe Wetter	= 18	10 Gideon
43. Vornehmstes Gebot, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 4, 57 m.						
Sonnt	23 18 Maximus	♄	3 12	☾ in M und	10 15	11 Burkhard
Mont	24 Salome	♄	4 33	☾ schein,	= 12	12 Gerold
Dienst	25 Krispin	♄	5 55	dann	= 9	13 Kolman
Mittw	26 Amand	♄	Unterg.	☾ 1, 10 m. M. noch-	= 6	14 Kallixt
Donst	27 Sabina	♄	5 3	mals	= 3	15 Theresia
Freit	28 Sim. Juda	♄	5 43	☾ beim ☾ mit	9 58	16 Gallus
Samst	29 Narzissus	♄	6 31	Regen	= 54	17 Justus
44. Vom Gutschlägtigen, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 4, 45 m.						
Sonnt	30 19 Alois	♄	7 29	ge-	9 51	18 Lukas
Mont	31 Wolfgang	♄	8 33	☾ folgt.	= 49	19 Ferdinand
Erste Viertel den 3. bringt trübe Witterung. Vollmond den 12. kühles Wetter.						
Letzte Viertel den 19. bringt Sonnenschein. Neumond den 26. bringt Regen.						

# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

## Der Scorpion.



Wein, Weib und Bad verderben unsern Leib;  
Doch ihn beleben auch Bad, Wein und Weib.

### Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.  
Alt St. Johann, 2. Don-  
stag vor Simon Judä.  
Aveneuersbad, 20. v  
Amriswyl, 1. und letzten  
Mittwoch. v  
Audeer, 17. v  
Appenzell, Mittwoch nach  
Gallus. (Simon Judä.  
Ammoos, Dienstag vor  
Bauma, 1. Freitag.  
Bezau, Donst. nach Gall.  
Bludenz, am 2. und alle  
14 Tage bis Weihnacht.  
Bonaduz, 2 Tage nach  
dem Gamsfer. v  
Bregenz 17.  
Brugg, Dienstag vor Si-  
mon Judä. Brot, 26.  
Bülach, Dienstag nach  
Simon Judä.  
Chur, Freitag vor dem  
Ragazer. v  
Conterz, Oberhalbst., 10. v  
Davos, 19. v  
Diefenhofen, 2. Montag.  
Dietikon, Mont n Gallus.  
Dürnten, 1. Dienstag.

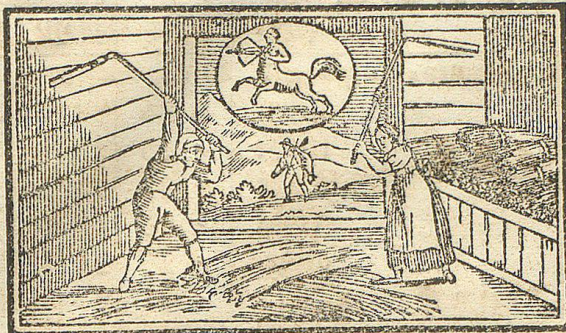
Einsiedeln, 1. Montag.  
Ems, Dien. n d. Ragazer.  
Eschenbach, Dienstag nach  
Gall., Pferd- u Viehm.  
Fehraltorf, Dienst. n. Gall.  
Feuerthalen, Dienstag vor  
Simon Judä.  
Flaach, letzten Donst.  
Flawil, 2. Montag.  
Flims, 13. v  
Flums, Simon Judä.  
Frauenfeld, Mont. n. Gall.  
Fürstenaub, 16.  
Gais, 1 Montag.  
Gams, Mont. vor Allerh.  
Gezis, 1. Montag, hernach  
noch 2, alle 14 Tage.  
Glarus, 4. und 18.  
Greifensee, Donst. n. Galli.  
Grono 26. v Gräsch, 28. v  
Grüntingen, Dienst. vor Si-  
mon Judä u 2. Dienst. v  
Heiden, 2. Freitag.  
Hertsau, Montag und  
Dienstag nach Burkhard.  
Hinwil, 3. Dienstag.  
Hurdweil, Mont. n. Gall.  
Igels, 20.

Kaltbrunn, Donstag nach dem  
Rosenkranz-Fest. Klosters, 12. v  
Kaunz, 12. Aonau, legt. Donst.  
Kagis, Mittw. nach d. Ragazer. v  
Aonau, 1. Montag.  
Küblis, 13. Ryburg, 23.  
Langenargen, 3. Montag. v  
Laufenburg, Simon Judä.  
Lavin, 10. v Lachen, Dienstag n.  
d. Rosenkranz-Fest. Lenz, 27. v  
Maienfeld, 2. Dienstag. v  
Maladers, Montag nach Gallus  
Mettmenstetten, Donstag n. Gall.  
Mosnang, Mittwoch vor Gallus.  
Münster, 15. v  
Oberems, Dienst. nach d. Ragazer  
Obere Zollbrücke, Samstag vor  
dem Ragazer v Oberried, 17.  
Obervas und Ortenstein, 24.  
Ottenbach, letzten Montag.  
Peiden, 15. v Ponte, 12. v  
Promontogno, Donst. vor dem 3.  
Dienstag. Pfäffikon, 3. Mont.  
Puschlav, 25. v  
Ragaz, Montag nach Gallus.  
Rantwil, 2. und 4. Mittwoch.  
Rapperswil, Mittwoch nach dem  
ersten Sonntag  
Regensberg, Dienstag nach Gallus.  
Reherobel, 1. Freitag.  
Remis, 1 Tag nach d. Naudersfer.  
Rheinfelden, Mittw. v. Sim. Judä.  
Roveredo, 26. v Riezler, 13.  
Saas, Donstag vor Kübliser.  
Samaden, 1. Freitag. v  
Sargans, 1. Dienst. Schleit, 14.  
Schaffhausen, 1. Dienstag. v  
Schuls, 5. Schweiningen, 1. v  
Schwellbrunn, 1. Dienstag.  
Schwyz, Montag vor Gallus.  
Seewis, 28. Eins, 12.  
Sidwald, Donstag vor Sim. Jud.  
Sonthofen, 15. Speicher, 1. Donst.  
Splügen, 18. v Surava, 25. v  
Stadel, Dienstag vor Gallus.

XL.	Neuer Wintermonat	U. Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat	
Dienst	1 <b>Aller Heiligen</b>	9 40		Abwech-	9 47	20 Wendelin
Mittw	2 <b>Aller Seelen</b>	10 50	☾ 4, 56 m. N.	selndes	= 44	21 Ursula
Donst	3 Theophil	11 56	☾ Erdferne	Wetter,	= 41	22 Kordula
Freit	4 Sigmund	U. N.		bald	= 38	23 Severin
Samst	5 Malachias	0 58		hell,	= 35	24 Salome
45. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 4, 35 m.						
<i>Annelt</i> <i>langelt</i>	<b>Sonnt</b> 6 <b>20</b> Leonhard	2 9		bald	9 33	25 Krispin
	Mont 7 Florenz	3 19		trüb,	= 30	26 Amand
	Dienst 8 Klaus	4 27		zuwei-	= 26	27 Sabina
	Mittw 9 Theodor	5 38		len	= 23	28 Sim. Jud.
	Donst 10 Louisa	Aufg.	☉ 2, 43 m. N.	ziem-	= 20	29 Marziffus
	Freit 11 <b>Martin</b>	4 33		lich	= 17	30 Alons
	Samst 12 Emilian	5 20	♁ beim ☾	kalt,	= 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. <b>Wintermonat</b>						
46. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 27 m.						
	<b>Sonnt</b> 13 <b>21</b> Wibrath	6 23		dann	9 12	1 <b>Aller Heil.</b>
	Mont 14 Friedrich	7 37	☾	wie-	= 10	2 <b>Aller Seel.</b>
	Dienst 15 Leopold	8 55		der	= 7	3 Theophil
	Mittw 16 <b>Othmar</b>	10 15	☾ Erdnähe	ange-	= 4	4 Sigmund
	Donst 17 Berthold	11 37	☾ 1, 44 m. N.	nehmer	= 2	5 Malachias
	Freit 18 Eugen	U. N.	☉ ☉ ☽	m't	= —	6 Leonhard
	Samst 19 Elisabeth	0 56		☉ schein,	8 58	7 Florenz
47. Königsrechnung, Matth. 18. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 19 m.						
	<b>Sonnt</b> 20 <b>22</b> Kolumban	2 17		gegen	8 56	8 Klaus
	Mont 21 <b>W. Opfer</b>	3 34	♁ beim ☾	das	= 53	9 Theodor
	Dienst 22 Zäzilia	4 55	☉ in ♁	Ende	= 50	10 Louisa
	Mittw 23 Klemens	6 13		jedoch	= 48	11 Martin
	Donst 24 Galesi	Untrg.	☉ 2, 20 m. N.	wieder	= 46	12 Justus
	Freit 25 <b>Katharina</b>	4 20		unbez-	= 44	13 Wibrath
	Samst 26 <b>Konrad</b>	5 16	♁ beim ☾	stän-	= 42	14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Luk 21. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 13 m.						
	<b>Sonnt</b> 27 <b>1</b> Advent	6 20	☾	dig,	8 40	15 Leopold
	Mont 28 Noah	7 28	♁ ☉ ☽	öfter	= 38	16 Othmar
	Dienst 29 Agrikola	8 37		m't	= 36	17 Berthold
	Mittw 30 <b>Andreas</b>	9 41	☾ Erdferne	Schnee.	= 34	18 Eugen
Erste Viertel den 2. veränderlich. Vollmond den 10. bringt angenehme Witterung.						
Letzte Viertel den 17. schdn. Neumond den 24. bringt Schnee.						

# November, Wintermonat, hat 30 Tage.

## Der Schüs.



Gieb Eltern, was du kannst, und gern, und bis ins Grab;  
Du schenkst nicht, du trägst nur deine Schulden ab.

### (Schluß der Märkte im Weinmonat.)

Stauffen, Donnerstag n. Gall.  
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.  
St. Gallen, Mittwoch v. Gall.  
St. Johann, 2. Donnerstag vor Simon Juda.  
St. Moritz, 13. v.  
St. Peter, Donnerstag vor dem Kagaker.  
Tamins, 31. Truns, 17. v.  
Teufen, letzten Montag.  
Tiefenkasten, 3. Donst. v.  
Tiran, 2. und 7.  
Trogen, 2. Montag.  
Turbenthal, 2. Montag.  
Ueberlingen, Mittwoch nach Ursula.  
Unterhallau, Montag vor Gallus.

Urmein, 2. Freitag nach Gall. a. C. (alt Gallus).  
Urnäsch, Dienstag vor Uster, letzten Donnerstag. v.  
Uznach, Samstag nach Gall., hernach noch 2 alle 14 T.  
Baduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.  
Wald (Zürich), 1. Dienstag nach Simon Juda.  
Waldkirch, letzten Montag.  
Wetzikon, letzten Donnerstag.  
Winterthur, Donnerstag vor Gallus u. 1. Donst. v.  
Wohlen, 3. Montag.  
Zizers, Samstag v. d. Kag.  
Zofingen, 1. Mittwoch.  
Zug, 2. letzten Dienstag. v.

Ist nur bei trübem Himmel  
Das Herz in heit'rer Stimmung,  
So ist's wohl auszuhalten.  
Und ist bei heit'rem Himmel  
Das Herz in trüber Stimmung,  
So ist's auch auszuhalten.  
Doch kommt mit trübem Himmel  
Zusammen trübe Stimmung,  
So ist's nicht auszuhalten.

## Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Narau, 2. Mittwoch.  
Affoltern a. A., Montag nach Mart.  
Alt St. Johann, Donnerstag nach Rath. Amriswyl, 1. Mittwoch. v.  
Andelfingen, 11.  
Appenzell, Mittwoch nach Martin.  
Arbon, Montag nach Martin.  
Azmooß, 1. Baden, 16.  
Bernegg, Dienstag nach Martin.  
Bischofzell, Donnerstag nach Martin.  
Bludenz, 8. und 22. v.  
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinmarkt. v.  
Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinmarkt.  
Dlesenhofen, Montag nach Dthmar.  
Dissentis, 12. v.  
Eglisau, Dienstag nach Katharina.  
Einsiedeln, Montag vor Martin.  
Elgg, Mittwoch nach Martin.  
Embrach, Dienstag nach Elisabeth.  
Ermatingen, Donnerstag vor Konrad.  
Eschenz, Donnerstag nach Konrad.  
Flums, 1. Dienst. Glarus, 8. u. 22.  
Grünlingen, 2. Dienstag. v.  
Hausen, 1. Donnerstag.  
Hertsau, Freitag nach Dthmar.  
Horgen, Donnerstag nach Martin.  
Jlanz, 16. v.  
Kläven, letzten Montag.  
Klosters, 12. v.  
Konstanz, Montag nach Konrad.  
Küblis, 2 Tage vor d. Sarganser.  
Lachen, Dienstag vor Martin.  
Langenargen, 3. Montag. v.  
Langwies, 1. Dienstag nach Aller Heiligen a. C. Landed, 16.  
Lichtenfels, Montag vor Martin.  
Lindau, Freitag nach Aller Heil.  
Maienfeld, 2. Dienstag. v.  
Neukirch, 1. Dienstag.  
Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martintag. v.  
Oetikon, 16.



XII.	Neuer Christmonat	Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge	Alter Winterm.
Donst	1 Longin	0 47		8 32	19 Elisabeth
Freit	2 Kaver	1 54	) 2, 27 m. N. un- lieb-	30	20 Kolumban
Samst	3 Luzi	4 0		28	21 <b>M. Doser</b>
49. Johannes im Gefängniß Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 10 m.					
<b>Sonnt</b>	4 <b>2</b> Barbara	2 7		8 26	22 Amos
Mont	5 Abigael	3 19	♂ ♀ ♀	25	23 Klemens
Dienst	6 <b>Nikolaus</b>	4 31		24	24 Galesi
Mittw	7 Enoch	5 48		23	25 Katharina
Donst	8 <b>Mar. Empf.</b>	7 4		22	26 Konrad
Freit	9 Willibald	8 16	♂ beim ☾	21	27 Jeremias
Samst	10 Waitther	Aufg.	♂ 3, 50 m. N. res	20	28 Noah
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 9 m.					
<b>Sonnt</b>	11 <b>3</b> Damas	5 20		8 19	29 Agrikola
Mont	12 Ottilia	6 41		18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. <b>Christmonat</b>					
Dienst	13 Luzia, Jost	8 5	☾ Erdnähe	17	1 Longin
Mittw	14 Fronfasten	9 28	♂ ☉ ♀	16	2 Kaver
Donst	15 Abraham	10 49		15	3 Luzi
Freit	16 Adelheid	N. N.	☾ 9, 43 m. N. frisch,	14	4 Barbara
Samst	17 Lazarus	0 8	bald	14	5 Abigael
51. Rufende Stimme, Luk. 3. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 10 m.					
<b>Sonnt</b>	18 <b>4</b> Wunibald	1 27		8 13	6 Nikolaus
Mont	19 Nemesi	2 41	♂ beim ☾	13	7 Enoch
Dienst	20 Achilles	3 58		12	8 <b>M. Empf.</b>
Mittw	21 <b>Thomas</b>	5 13	Kürzester Tag.	12	9 Willibald
Donst	22 Florin	6 27	☉ in 28, 31 m. N.	12	10 Waitther
Freit	23 Dagobert	7 29	<b>Wintersanfang</b>	13	11 Damas
Samst	24 Adam, Eva	Untrg.	♂ 6 24 m. N. Vor-	13	12 Ottilia
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
<b>Sonnt</b>	25 <b>Christtag</b>	5 13		8 14	13 Luzia
<b>Mont</b>	26 <b>Stephan</b>	6 22	♀ beim ☾	14	14 Karolina
Dienst	27 Joh. Evang.	7 31		15	15 Abraham
Mittw	28 Kindleinrag	8 36		15	16 Adelheid
Donst	29 Jonathan	9 43	☾ Erdferne	16	17 Lazarus
Freit	30 David	10 48		17	18 Wunibald
Samst	31 Silvester	11 54		18	19 Nemesi

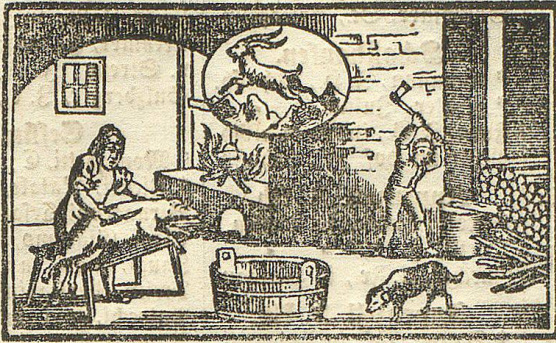
Erste Viertel den 2. trüb.  
 Letzte Viertel den 16. bringt gutes Wetter.

Vollmond den 10. angenehmes Wetter.  
 Neumond den 24. hell.

*Stimmels  
 begehrt*

# December, Christmonat, hat 31 Tage.

## Der Steinbock.



Zuletzt nehmt noch die Warnung an:  
Daß keinem Schelm man trauen kann.

### (Schluß der Märkte im Wintermonat.)

Beist, 1. Mont. n. Allerheil.  
Pfäffikon, Dienst. vor Mart.  
und 3. Montag. v  
Ponte, 12.  
Rafz, Mittw. vor Kathar.  
Rankwil, Mittw. nach Mart.  
Ravensburg, 11.  
Reuti, Dienst. nach Mart.  
Rheinau, Mittw. n. All. Heil.  
Rheinegg, Mont. n. All. Heil.  
Richterschwil, Dienstag nach  
Martin.  
Rorschach, Donst. n. All. Heil.  
Roveredo, 8. v  
Samaden, 1. Freitag. v  
Sargans, Donst. vor Mart.  
und Donstag vor Kathar.  
Schaffhausen, Dienst. nach  
Mart. und 1. Dienst. v  
Schters, 1 Tag vor dem Sar-  
ganser Katharinamarkt. v  
Schweiningen, 3. v  
Schwyz, 12.  
Sevelen, Mittw. vor Kath.  
Silvaplana, 21. v  
Sonthofen, 11.  
Stäfa, Donst. n. Dthmar.

Steckborn, Donst. n. Mart.  
Steinsberg, 13. v  
Stein a. Rh., legt. Mittw. v  
Tavanasa, 20. v  
Teufen, letzten Montag.  
Thal, 1. Mont. im Advent.  
Thufis, 21. v  
Trins, 1. Dienstag. v  
Uster, letzten Donstag.  
Baduz, Mittw. v. Martini.  
Wallenstadt, Mittw. v. Mart.  
und Mittw. vor Katharina.  
Wädenschwil, Donstag vor  
Mart. Wilchingen, Mon-  
tag nach Dthmar. v  
Wegenstätten, 3. Dienstag.  
Weinfelden, Mittw. v. Mart.  
Werdenberg, Montag nach  
a. Martin.  
Wil, Dienst. nach Dthmar.  
Wildhaus, Dienst. v. Mart.  
Winterthur, Donstag vor  
Martin u. 1. Donst. v  
Zizers, Dienstag vor dem  
Sarganser Martinimarkt.  
Zofingen, 16. Zürich, 11.  
Zurzach, 1. Montag.

## Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Narau, 3. Mittwoch.  
Altstätten, Donstag nach Nikolaus.  
Appenzell, Mittwoch nach Nikolaus.  
Bernegg, Dienst. vor dem Altstätt.  
Bludenz, 24. Bregenz, 5.  
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.  
Chur, 12.  
Davos, 9. Dießenhofen, 21.  
Ermatingen, 1. Eschenz, 2.  
Feldkirch, Montag vor Thomas.  
Flums, Dienstag vor Thomas.  
Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.  
Gais, Dienstag vor Weihnacht.  
Glarus, 6. Gosau, 1. Mont.  
Grüsch, 12.  
Grüningen, 2. Dienst. v  
Heiden, Freitag vor Weihnacht.  
Herisau, Freitag vor Weihnacht.  
Jlanz, 10. v.  
Klosters, 31. v Konstanz, 21.  
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.  
Langenargen, 3. Montag. v  
Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v  
Meilen, 1. Donst.  
Oberried, 1. Dienstag.  
Pfäffikon, 3. Montag. v  
Ragaz, 1. Mont. Roveredo, 10. v  
Rapperschwil, Mittw. vor Thom.  
Schaffhausen, 1. Dienstag. v  
Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30.  
Seewis, 12. v Schwyz, 4.  
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.  
Stein am Rhein, letzten Mittw. v  
Teufen, Montag vor Weihnacht.  
Thal, Montag nach Advent.  
Thufis, 26. v Tiefenkasten, 3. Donst.  
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.  
Uster, letzten Donstag. v  
Uznach, Samstag vor Nikolaus.  
Weinfelden, 2. Mittw. Weiningen,  
1. Dienstag. Winterthur, Donst.  
vor Thomas und 1. Donstag. v  
Zug, Dienstag vor Nikolaus.